

**ORTSBÜRGERMEISTER:**

Verantwortungsbewusstsein und Solidarität sind gefragt: S. 2

**IM INTERVIEW**

Trakia Diedrich pflegt den öffentlichen Bücherschrank: S. 6

**FEINDLICHE RITTER**

In fast 1000 Jahren wurde das Dorf vier Mal zerstört: S. 10–11

## Einstimmig für „Bernhard-Kratzberg-Straße“

### Ortsrat will Privatstraße nach früherem Bürgermeister benennen

Für die Privatstraße, die in der Wohnanlage „Bernwardshof“ entsteht, schlägt das Stadtarchiv vor, sie in die Winkelstraße einzubeziehen. Das lehnt der Ortsrat ab und beschloss einstimmig, die Straße nach Bernhard Kratzberg zu benennen, der von 1968 bis 1972 Bürgermeister war. Einigkeit besteht auch darüber, dass die nächste Straße Karl-Heinz Kittan gewidmet werden soll, der von 1963 bis 1968 und von 1972 bis 1974 Bürgermeister war.

Bei den Erschließungsarbeiten auf dem Gelände des Bernwardshofes hat es archäologische Funde gegeben. Zehn Einzelskelette und zehn Baumsärge mit Skeletten wurden von der Stadtarchäologie geborgen und werden nun näher untersucht. Die Ergebnisse sollen demnächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht werden. Der Ortsrat äußerte sein Unverständnis, dass diese Information der Verwaltung zum wiederholten Mal erst auf Nachfrage erfolgte.



Grafik: Stadt Hildesheim

Die gelb markierte Privatstraße im unteren Bereich der Zeichnung führt von der Winkelstraße (unten links) in die Wohnanlage „Bernwardshof“.

### Initiative „Müllkonzept“

Illegale Müllentsorgung, falsche Mülltrennung und eine wachsende Rattenplage waren für einige Engagierte in den Hildesheimer Ortsteilen Stadtfeld und Nordstadt die Auslöser, um eine Initiative zu gründen, mit der ganz Hildesheim sauberer werden soll. Jens-Hendrick Gumbrecht, Sozialarbeiter im Stadtfeld für verschiedene Wohnungsbaugenossenschaften und karitative Institutionen, und Ekkehard Domning, Ortsbürgermeister in der Nordstadt, stellten die ersten Pläne für ein „Müllkonzept“ vor und warben um die Unterstützung des Ortsrates. „Es muss für alle Bürger attraktiv werden, Müll richtig zu trennen und zu entsorgen“, sagte Gumbrecht. Mehr Aufklärung und Kontrollen könnten dafür sorgen, dass es im Stadtgebiet sauberer wird.

Im Ortsrat herrscht Einvernehmen, dass die dargestellten Probleme auf Himmelsthür nur teilweise zutreffen. Handlungsbedarf

wird allerdings bezüglich der regelmäßigen Mülleimer-Leerung und der Sammelstellen für Altglas, Papier und Altkleider gesehen.

Die Projektgruppe will die Anregungen aufnehmen und eine gemeinsame Beschlussvorlage erarbeiten. **Stock/Jüttner**

### Weitere Themen im Ortsrat

**Verkehrsberuhigung Linnenkamp**

Die Verwaltung der Stadt sieht keine Möglichkeiten einer Verkehrsberuhigung am Linnenkamp, weil es sich um eine Kreisstraße handelt. Die widersprüchliche Ausschilderung für den LKW-Durchgangsverkehr wurde erneut nicht erklärt.

**Radfahrstreifen Breslauer Straße**

Der Ortsrat hält Schutzstreifen für Radfahrer an der Breslauer Straße für sinnvoll und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob diese eingerichtet werden können.

**Kanalisation Klusburg**

Die im Frühjahr 2019 nach einem Starkregen aufgetretene Schlammlawine ist nicht auf die

Kanalisation, sondern auf verstopfte Zuläufe des Grabensystems zurückzuführen. Die Verwaltung der Stadt überlegt, wie Vorfälle dieser Art künftig vermieden werden können.

**Raumsituation der Schulen**

Die Geschwister-Scholl-Schule wird Ende 2020 umziehen. Der Abriss der Sporthalle der Realschule soll im 2. Quartal 2021 beginnen, die Fertigstellung des Neubaus ist für Juli 2022 geplant.

**Postfiliale**

Entgegen anders lautender Gerüchte bleibt die Postfiliale vorerst in der Unteren Dorfstraße erhalten. Die Post will zusätzlich bei Lidl eine DHL-Packstation einrichten.

# „Unser Verantwortungsbewusstsein und unsere Solidarität sind jetzt gefragt“



Liebe Himmelsthürerinnen und Himmelsthürer,

in den vergangenen Tagen ist mehr und mehr deutlich geworden, dass wir unseren Alltag für einen längeren Zeitraum ändern müssen, wenn die rasante Verbreitung des Corona-Virus verlangsamt und eingedämmt werden soll. Unser Verantwortungsbewusstsein und unsere Solidarität sind jetzt gefragt. Deshalb wird auch der Himmelsthürer Ortsrat Maßnahmen ergreifen

## Der Ortsrat möchte helfen!

Ich bitte alle älteren Mitbürger, die jemanden für Einkäufe oder andere Erledigungen brauchen, sich bei mir zu melden, Telefon 0 51 21 / 703 170, E-Mail: [christ.stock@gmx.de](mailto:christ.stock@gmx.de). Angesichts der großen Hilfsbereitschaft, die unseren Ort immer ausgezeichnet hat, wird es bestimmt kein Problem sein, Unterstützung zu organisieren.

müssen, die das Gemeinschaftsleben in unserem Ort betreffen und den gewohnten Jahresrhythmus durchbrechen.

So können die traditionellen Veranstaltungen des Frühjahrs wie der Putztag, das Boßelturrier am 18. April und das „Maibaumaufstellen“ am 1. Mai in diesem Jahr nicht stattfinden. Darüber hinaus wird die eigentlich für den Sommer geplante Ortsratsfahrt zur Hildesheimer Hütte nicht durchgeführt. Schließlich muss das für April vorgesehene Vorbereitungstreffen für die 1000-Jahr-Feier im Jahr 2022 bis auf Weiteres verschoben werden.

Bei den Gratulationen zu den runden Geburtstagen und Ehejubiläen entscheidet jedes Ortsratsmitglied, ob sie/er diese mit einem persönlichen Besuch verbindet. Wenn ja, wird im Vorfeld telefonisch geklärt, ob ein Besuch überhaupt gewünscht wird. Ansonsten erfolgt die Gratulation nur in Form eines Glückwunschscheibens.

Die genannten Maßnahmen dürften im Vergleich zu den anderen, die auf Bundes- und Landesebene bereits beschlossen worden sind, und denen, die möglicherweise noch kommen werden, leicht zu verkraften sein.

April 2020		
1. Mi	Seniorenkreis	abgesagt
12. So	Osterfeuer	abgesagt
14. Di	Bürger- und Vereinspokalschießen	abgesagt
15. Mi	Seniorenachmittag (Alte)	abgesagt
17. Fr	Talzé-Andacht	abgesagt
18. Sa	Himmelsthür Boßelt	abgesagt
19. So	Bürger- und Vereinspokalschießen	abgesagt
20. Mo	Seniorenachmittag	abgesagt
21. Di	Bürger- und Vereinspokalschießen	abgesagt
26. So	Erstkommunion	abgesagt
27. Mo	Seniorenachmittag	abgesagt
Mai 2020		
1. Fr	„Maibaum aufstellen“	abgesagt

Alle Veranstaltungen im Ortsteil sind vorerst bis zum 1. Mai abgesagt.

Sie nehmen uns aber das, was das Leben in Himmelsthür auszeichnet – aber nur temporär. Und ich hoffe, dass all die vielen kleinen und großen Maßnahmen ihre Wirkung entfalten und das Virus eindämmen, damit wir in absehbarer Zeit wieder zu unserem gewohnten Alltag – auch in Himmelsthür – zurückkehren.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen beste Gesundheit.

Ihr  
Dr. Christian Stock, Ortsbürgermeister



## Immer bestens beraten.



[sparkasse-hgp.de/bestebank](http://sparkasse-hgp.de/bestebank)

Überzeugen Sie sich selbst.

- ✓ Sieger Beratung Privatkunden
  - ✓ Sieger Beratung Baufinanzierung
  - ✓ Sieger Beratung Firmenkunden
  - ✓ Sieger Beratung Private Banking
  - ✓ Sehr gut Digital Banking
- DIFB GmbH, Bankentest Hildesheim, Jan. 2020

Einfach Termin vereinbaren unter:  
05121 871-0

Wenn's um Geld geht  
Sparkasse  
Hildesheim Goslar Peine

Liebe Leser!

Wie geht es Ihnen und Ihrer Familie in Zeiten von Corona zu Hause, wenn lieb gewonnene Freizeitaktivitäten ausfallen?

Wie gestalten Sie die Tage? Haben Sie Anregungen für Menschen, denen in dieser Zeit die Decke auf den Kopf fällt?

Bitte schicken Sie uns Ihre Tipps und Fotos, damit wir in unserem Ortsteil miteinander in Kontakt bleiben können.

Auf unserer Homepage werden wir Sie bei Bedarf mit einer Sonder-Seite über mögliche aktuelle Ereignisse im Ortsteil oder Freizeit-Empfehlungen für zu Hause informieren: [www.wir-himmelsthuerer.de](http://www.wir-himmelsthuerer.de)

Halten Sie Abstand zueinander, unterstützen Sie andere und bleiben Sie gesund.

Ihr Team vom Stadtteilmagazin

Wir Himmelsthürer



# Stillstand in Himmelsthür

Alles ruht. Veranstaltungen sind mindestens bis zum 19. April abgesagt – auch Gottesdienste, Konfirmationen und Kommunionen. Schulen, Kitas, Treffpunkte, der TuS-Grün-Weiß-Sportplatz, Turnhallen, Restaurants und Cafés bleiben geschlossen, Basare und Senio-



Das AWO-Seniorenzentrum ist für Besucher geschlossen.

ren-Veranstaltungen sind abgesagt und im AWO-Seniorenzentrum müssen Besucher draußen bleiben. Kinder sind wochenlang zu Hause und können sich nicht mal auf Spielplätzen treffen. Auch Urlaubsreisen in den Osterferien fallen aus.

Die oberste Devise lautet: so wenig soziale Kontakte wie möglich, um die Ansteckungsgefahr zu verringern. Besonders kranke und alte Menschen haben ein hohes Risiko zu sterben, wenn in den Krankenhäusern alle Beatmungsgeräte belegt sind. Würden sich tatsächlich alle Menschen ein paar Wochen konsequent verhalten, könnten die Infektionsketten unterbrochen werden und die Verbreitung des Corona-Virus ließe sich verlangsamen.

Wir alle sind auf eine harte Probe gestellt, um diese Zeit ohne die gewohnten Freizeitaktivitäten wie Theater- und Kinobesuche, Treffen mit Freunden in Restaurants und Cafés und Veranstaltungen auszukommen. Das Bastelstudio24 macht ein Angebot gegen die Langleweiligkeit: „Sollte auch die Schließung unseres Ge-



Hannelore Pinkepank, Vorsitzende des Kirchenvorstands, bestückt den Info-Kasten an der Pauluskirche mit der Mitteilung, dass vorerst bis zum 19. April weder Gottesdienste noch Gruppentreffen stattfinden.

schäftes angeordnet werden, hoffen wir, dass wir vormittags zumindest telefonisch und per E-Mail für Bestellungen erreichbar sein dürfen, die wir zeitnah ausliefern“, sagt Geschäftsinhaber Olaf Eichhorn.

Je disziplinierter wir uns in dieser Ausnahmesituation verhalten, desto schneller werden wir das Corona-Virus wieder los.

Sabine Jüttner

Wir Himmelsthürer  
NEUES AUS DEM WESTEN

Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



**Anzeigen:**  
Michael Busche  
Telefon: 307-870  
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Mai, Anzeigenschluss ist der 17. April

Autohaus **JUSTUS** GmbH




**Das Autohaus mit den 2 starken Marken**

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür  
Telefon: 05121/64488  
E-Mail: info@ahjustus.de  
www.ahjustus.de




**Buhmann Schule**

Berufsfachschule Wirtschaft  
Fachoberschule Wirtschaft  
Fachoberschule Gestaltung



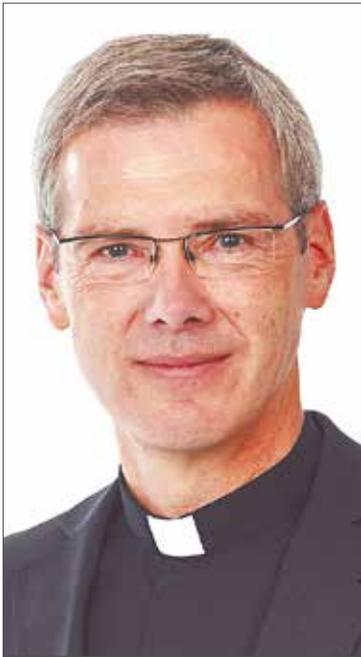
**Realschulabschluss  
Erw. Sek. 1  
Fachhochschulreife**

**INFO-ABEND:**  
23.4.+13.5.2020  
jeweils 18 Uhr

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1  
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073  
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de



## BESINNLICHES



stärken können wir uns trotzdem. Wer zu Hause betet oder online eine Andacht oder einen Gottesdienst verfolgt, der verbindet sich mit allen weiteren Gläubigen, die aus der Not heraus nicht beieinander sein können.

Was uns als Christinnen und Christen eint, ist der Glaube, dass Jesus Christus von den Toten auferstanden ist. Deshalb können auch wir darauf vertrauen, dass unser Tod nicht das Ende ist. Mit dieser Hoffnung, die uns entgegenkommt, können wir gestärkt, aufgerichtet und befreit in die Zukunft gehen. Die Botschaft von der Auferstehung ist das positive Zeichen, das vor unserem Lebensweg steht. Denn der HERR wendet alles zum Guten.

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

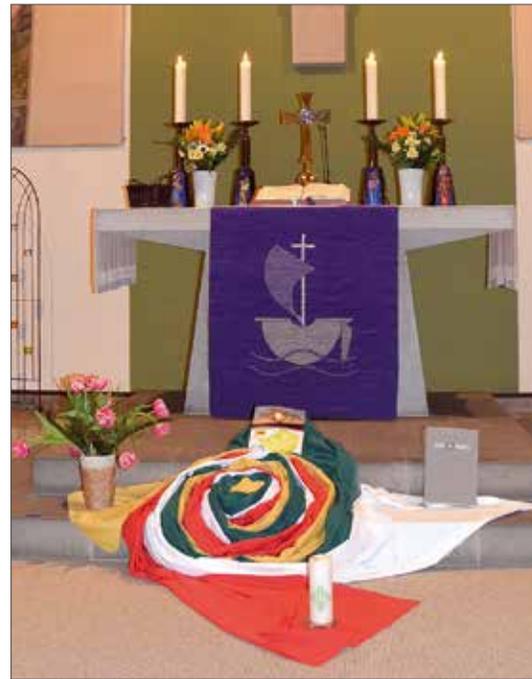
wenn ich in diesem Jahr an Ostern denke, dann ist vieles anders als zuvor. Solange ich mich erinnern kann, habe ich Ostern gemeinsam mit vielen Gläubigen in einer Kirche gefeiert. Diesmal werden es nur sehr wenige sein, die mit mir in der gleichen Kirche das zentrale Fest unseres Glaubens begehen. Stattdessen stellen wir über das Radio und das Internet Gemeinschaft her.

Das Coronavirus führt in diesen Tagen zu einem Glauben auf Distanz. Wir halten Abstand zueinander, um uns gegenseitig zu schützen. Deshalb glauben wir aber nicht allein, seelisch

Es ist diese befreiende Perspektive, die mich auch in dieser außerordentlich schwierigen Zeit hält. Die Pandemie fordert uns in unserer Gesellschaft und in unserem Leben in einer Weise heraus, wie wir uns das wahrscheinlich bisher nie vorgestellt haben. Aber mit Solidarität, Verantwortungsbewusstsein und Gottvertrauen können wir die richtigen Zeichen setzen für uns und unsere Mitmenschen. Dann wird es gut werden. Dann werden wir die Krise überwinden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete Ostern!

Ihr Heiner Wilmer SCJ,  
Bischof von Hildesheim



Fotos (3): Nadine Willke

Tücher in den Landesfarben von Simbabwe schmücken die Kirche.

## Ein Gebet wandert um den Erdball

### Weltgebetstag aus Simbabwe

Anfang März fand in der Pauluskirche der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. Dabei wanderte ein Gebet über 24 Stunden lang um den Erdball und verband Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander.

In diesem Jahr gaben Frauen aus Simbabwe die Impulse für den Weltgebetstag unter dem Motto „Steh auf und geh“. Die Kirche war liebevoll gestaltet, vor dem Altar lagen symbolhaft Tücher in den Landesfarben des afrikanischen Landes.

Musikalisch gestalteten der Chor „Die Himmelstöne“ sowie die Gitarrengruppe den Gottesdienst. Die afrikanischen Lieder und ein Vortrag über Simbabwe ließen die Besucher schnell in eine andere Welt tauchen. Gespannt lauschten die Besucher den Briefen, in denen Frauen des afrikanischen Landes die politisch angespannte Situation beschreiben sowie die große Sehnsucht nach Frieden. Auch die Frage, wie die Frauen in Simbabwe leben, wurde beantwortet: unterdrückt und hungrig.

# Feldmeier

Feldmeier GmbH

**Ein starkes Team in Sachen:**

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde  
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

## HESSING

### BESTATTUNGEN

seit 1910

Bestattungsvorsorge:  
Daniela und Stefan Hessing  
**Tel. 05121 4 26 41**

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

[www.hessing-bestattungen.de](http://www.hessing-bestattungen.de)



Der Chor „Die Himmelstöne“ (Mitte) und die Gitarregruppe (rechts) sorgen für afrikanische Musik.

Die Besucher waren eingeladen, die Geschichte des Evangeliums auch für sich zu entdecken und die Fragen zu beantworten: Wo in deinem Leben oder deinem Umfeld wäre die Frage Jesu notwendig: „Willst Du gesund werden?“ Welche Hindernisse oder Bedenken stehen einer Veränderung im Weg? Was bedeuten die Worte „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ für dich?

Im Anschluss waren alle Gäste in den Gemeindesaal eingeladen, um bei einem großen Buffet mit Speisen aus Simbabwe miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Abend war für alle Beteiligten ein Gewinn.

Nadine Willke



Speisen nach Rezepten aus Simbabwe laden zum Probieren ein.



**AWO** Wohnen & Pflegen  
**Zuhause im Alter**

Bei uns werden Sie sich **zu Hause** fühlen.  
Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.  
Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.  
Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH  
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus  
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim  
Tel. (0 51 21) 692-0

[www.werben-in-hildesheim.de](http://www.werben-in-hildesheim.de)



Neue **Top-Angebote im April** - Infekten die Stirn bieten!

<p><b>ZINKOROTAT POS</b> Zur Stärkung der Abwehrkräfte</p>  <p><b>-24%</b> 100 St. UVP € 21,10 <b>15,95 €</b></p>	<p><b>ASPIRIN direkt</b> Kautabletten bei Schmerzen und Fieber</p>  <p><b>-24%</b> 20 St. UVP € 10,40 <b>7,95 €</b></p>	<p><b>CICLOPOLI Nagellack</b> gegen Nagelpilz</p>  <p><b>-30%</b> 3,3 ml UVP € 27,95 <b>19,65 €</b></p>
--	--	--

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:  
[www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de](http://www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de)

**Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür**

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr



Paracelsus  
Apotheke

## INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

## „Es ist wichtig sich um andere Menschen zu kümmern und Verantwortung zu übernehmen“

## Trakia Diedrich engagiert sich in der CDU und pflegt den Bücherschrank



Trakia Diedrich wurde im August 1947 in Tübingen geboren und ist dort aufgewachsen. Nach ihrem Schulabschluss machte sie eine Ausbildung zur Bürokauffrau. Der Liebe wegen kam sie vor 53 Jahren nach Himmelsthür, wo auch ihre zwei Töchter geboren sind. Nach ihrer Familien- und Erziehungszeit machte sie im St. Bernward-Krankenhaus eine Ausbildung

zur Krankenschwester. Nach erfolgreichem Examen 1984 folgten Weiterbildungen in Osnabrück, Lingen und an der Uni Hildesheim, bevor sie bis zum Ruhestand in der Notaufnahme und Dialyse des St. Bernward-Krankenhauses arbeitete. Ehrenamtlich engagiert sich Trakia Diedrich seit 1992 in der CDU, der Frauenunion und im Ortsverband. Sie war Vorsitzende des Ortsverbands Himmelsthür, stellvertretende Vorsitzende der Frauenunion Hildesheim, Mitglied im Ortsrat Himmelsthür und von 1996 bis 2011 Abgeordnete im Kreistag, wo ihr Schwerpunkt in der Gesundheits- und Sozialpolitik lag. Derzeit ist sie stellvertretendes beratendes Mitglied im Sozialausschuss des Kreistages und Mitglied der Seniorenunion. Darüber hinaus arbeitet sie ehrenamtlich in der Lamberti-Bücherei und betreut zwei öffentliche Bücherschränke, darunter den in Himmelsthür.

Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen ?

Das Leben ist schöner wenn man es teilt.

Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Weil ich es von meiner Großmutter, bei der ich aufgewachsen bin, so kennengelernt habe. Sie hat mir beigebracht, dass es wichtig ist sich um andere Menschen zu kümmern, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie ?

Ich lebe gern in Himmelsthür. Es ist ein Stadtteil, der seinen dörflichen Charakter bewahrt hat, eine gute Verkehrsanbindung besitzt und eine gute soziale Infrastruktur bietet.

Was könnte man in Himmelsthür verbessern?

Hier fehlen Seniorenwohnungen oder betreutes Wohnen, damit ältere Menschen, die nicht mehr in ihrem Haus oder ihrer Wohnung zu recht kommen, auch ihren Lebensabend in Himmelsthür verbringen können.

Wenn Sie nicht hier leben würden, wo dann?

An der Küste mit Blick auf das Meer.

Was können Sie nicht ausstehen?

Unpünktlichkeit, Unehrllichkeit und Menschen, die Zigarettenkippen und anderen Abfall einfach auf den Fußweg oder die Straße werfen.

Über was können Sie sich freuen?

Über unsere gute Nachbarschaft, wo man sich nicht nur gegenseitig hilft, sondern sich im Garten auch mal auf eine Tasse Kaffee oder ein Bier trifft.

Haben Sie ein Hobby?

Reisen und lesen.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Ich bereise gern ferne Länder, zum Beispiel Grönland, Alaska oder Asien. Aber ich liebe auch Südtirol, die Ostsee oder Sylt. Ein ganz besonderes Erlebnis war für mich eine Wanderung rund um den Bodensee mit meiner Tochter.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater?

Im letzten Jahr habe ich den Kinofilm gesehen „Der Junge muss an die frische Luft“ und im Friedrichstadt-Palast in Berlin „Die VIVID Grand Show“.

Nennen Sie uns eine Lektüre, die sie anderen empfehlen können:

„Die Clifton Saga“ von Jeffrey Archer und „Die Säulen der Erde“ von Ken Follett.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Maultaschen mit schwäbischem Kartoffelsalat.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Dass es meiner Familie gut geht und wir in einem Land leben, in dem Frieden und Freiheit herrscht.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden sie sich wünschen?

Eine Welt, in der es keine Kriege und keinen Hunger gibt.

**PLINSKI** Malerfachbetrieb

Markus Plinski  
 Altenau 4  
 31137 Hildesheim  
 Telefon 0 51 21/6 51 63  
 Telefax 0 51 21/6 63 66  
 Mobil 01 72/402 08 52  
 E-Mail info@maler-plinski.de

*Der Malerfachbetrieb  
Ihres Vertrauens  
aus Himmelsthür*

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

**SERVICE**   
**BMW-SPEZIALISTEN**  
 Apelt + Schnipkoweit GmbH

*freundlich · preiswert · zuverlässig*

Hildesheimer Str. 20 · 31137 Hildesheim  
 Tel. 28 20 84 0 · Fax 28 20 84 1  
[info@apelt-schnipkoweit.de](mailto:info@apelt-schnipkoweit.de)  
[www.apelt-schnipkoweit.de](http://www.apelt-schnipkoweit.de)



## BESINNLICHES

# Glockengeläut und Gebet

In der Zeit, in der keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden können, sollen täglich die Glocken läuten, montags bis samstags um 21 Uhr und sonntags um 10 Uhr. Das Geläut soll dazu einladen, zu Hause ein paar Minuten innezuhalten und ein Zeichen der Solidarität setzen. Pfarrer Oliver Lellek von der St.-Mauritius-Gemeinde hat zur Stärkung der Verbundenheit dieses Gebet veröffentlicht:

**Gebet in Zeiten der Corona-Pandemie**

Ewiger Gott,  
in dieser Zeit der Verunsicherung verbinden wir uns im Gebet mit dir und miteinander.  
Wir denken besonders an jene, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind,  
an alle, die sich um Kranke kümmern,  
an diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben,  
an die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit, die schwere Entscheidungen zu treffen haben,  
an alle, die um ihre wirtschaftliche Existenz bangen.  
Wir erleben zur Zeit, wie wenig selbstverständlich und wie verletzlich unser Leben ist.  
Wir haben unser Leben nicht selbst in der Hand.  
Doch wir vertrauen darauf, dass alles in deiner Hand ruht und wir auch in Zeiten der Krise bei dir geborgen sind.  
Herr, bleibe bei uns, damit wir ruhig und besonnen bleiben und auch an die denken, die jetzt besonders auf Hilfe angewiesen sind.  
In dieser Fastenzeit wird uns mancher Verzicht auferlegt.  
Hilf uns, durch diesen erzwungenen Verzicht neu zu werden, Solidarität zu stärken und uns darauf zu besinnen, was im Leben eigentlich wichtig ist.  
In den Tagen vor Ostern erinnern wir an Einsamkeit und Sterben deines Sohnes Jesus Christus.  
Er hat in schweren Zeiten auf dich vertraut und daraus Kraft geschöpft. Schenke auch uns diese Kraft!  
Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel ...

Lied: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“

# Wand

## Orthopädie Schuhtechnik

*und gut gehts!*



- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service

Alfelder Straße 41  
31139 Hildesheim  
Telefon 05121 43174  
[www.orthopaedie-wand.de](http://www.orthopaedie-wand.de)



[www.wir-himmelsthuerer.de](http://www.wir-himmelsthuerer.de)



*Hören  
wird belohnt!*

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

**Gerland**  
H Ö R G E R Ä T E

HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4  
31137 Hildesheim / Himmelsthür  
Telefon (05121) 2815270  
[www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de](http://www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de)

*Wir schenken Gehör & Freude...*



# CDU-Mitglieder wählen Thomas Brandes zum neuen Vorsitzenden

Bei seiner Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Himmelsthür einen neuen Vorstand. Thomas Brandes wurde neuer Vorsitzender, nachdem Albert Geister für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand. Ebenso kandidierte Martina Scherer nicht mehr für einen Vorstands-Posten.

In einer kleinen Laudatio würdigten der Stadtverbandsvorsitzende Frank Wodsack sowie Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock die Verdienste der beiden scheidenden Vorstandsmitglieder. Der 51-jährige Thomas Brandes verwies auf die Verdienste seines Amtsvorgängers und erläuterte, dass auch er für ein Miteinander im Team und einen geschlossenen Auftritt der Partei nach außen stehen werde. Das Thema „Nachwuchsgewinnung“ werde eine gesteigerte Aufmerksamkeit erfahren.

Als zweiter Vorsitzender wurde Dirk Hörig einstimmig in seinem Amt bestätigt. Auch Schatzmeisterin Eva Geister, Schriftführer Dr. Christian Stock, Mitgliederbeauftragter Alfons Bruns sowie die Beisitzer Michaela Brandes, Sylvia G. Vollmer, Martin Eggers, Markus Grote, Peter Scherer und Ansgar Schwab wurden ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Kassenprüferinnen wurden Trakia Diedrich und Elke Scherer als. Als Ersatzprüferinnen fielen die Vorschläge auf Carola Hanke und Martina Scherer.

CDU Himmelsthür



Fotos: CDU Himmelsthür

Michaela Brandes, Sylvia G. Vollmer (vorn von links), Dirk Hörig, Peter Scherer, Alfons Bruns, Markus Grote, Ansgar Schwab (mittlere Reihe von links), Thomas Brandes und Dr. Christian Stock (hinten von links). Es fehlt Martin Eggers.



Frank Wodsack, Dr. Christian Stock und Albert Geister (hinten von links) ehrten Eberhard Müller für 25 Jahre Mitgliedschaft, Rosemarie Stolte für 50 Jahre und Klaus Michaelis für langjährige Unterstützung (vorn von links). Nicht anwesend waren Othmar Stenzel (55 Jahre) und Burkhard Müller (35 Jahre).

## Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2020

### Karfreitag

statt Montag	06. 04. 2020	auf Samstag	04. 04. 2020
statt Dienstag	07. 04. 2020	auf Montag	06. 04. 2020
statt Mittwoch	08. 04. 2020	auf Dienstag	07. 04. 2020
statt Donnerstag	09. 04. 2020	auf Mittwoch	08. 04. 2020
statt Freitag	10. 04. 2020	auf Donnerstag	09. 04. 2020

### Ostermontag

statt Montag	13. 04. 2020	auf Dienstag	14. 04. 2020
statt Dienstag	14. 04. 2020	auf Mittwoch	15. 04. 2020
statt Mittwoch	15. 04. 2020	auf Donnerstag	16. 04. 2020
statt Donnerstag	16. 04. 2020	auf Freitag	17. 04. 2020
statt Freitag	17. 04. 2020	auf Samstag	18. 04. 2020

Die Zentraldeponie Heinde, die ZAH Wertstoffhöfe sowie das Kompostwerk Hildesheim bleiben am Ostersonntag geschlossen.

## Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0  
 Fax: 0 50 64 / 9 05-99  
 E-Mail: info@zah-hildesheim.de  
 Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

## Bambini-Fußballmannschaft sucht ehrenamtliche Trainer

Nach den Sommerferien möchte der TuS Grün-Weiß mit einer neuen Fußballmannschaft für Jungen und Mädchen des Jahrgangs 2016 starten. Dazu werden ehrenamtliche Trainer benötigt. Gesucht werden fußballbegeisterte Eltern, Großeltern und andere Erwachsene, die Kinder spielerisch trainieren und ans Fußballspielen heranzuführen. Um das Training leiten zu können, sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.



Nähere Infos gibt es bei Jugendleiter Philipp Schwab, Telefon 28 58 30, E-Mail: philipp-schwab@t-online.de

**Paulusgemeinde**

**ACHTUNG!**

Alle Veranstaltungen sind vorerst bis zum 19. April abgesagt.

Dies betrifft Gottesdienste, Andachten, die Chöre sowie die Zusammenkünfte aller Gruppen und Kreise.



Falls die Schutzmaßnahmen aufgrund des Corona-Virus nicht verlängert werden müssen, geht der öffentliche Betrieb in der Paulusgemeinde planmäßig so weiter:

**Gottesdienste**

- So, 26.04., 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Pastorin Blanke)
- Sa, 02.05., 18 Uhr: Vorabendgottesdienst zur Konfirmation
- So, 03.05., 10 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst

**Veranstaltungen**

- Do, 30.04., 14.30 Uhr: Seniorenkreis (bis 16.30 Uhr)
- Der Kinderchor Paulusspatzen (ab 5 Jahre) trifft sich ab 24. April wieder jeden Freitag von 16 bis 16.45 Uhr im großen Gemeindesaal (außer in den Ferien)

**Ev. Paulusgemeinde**, An der Pauluskirche 10, Telefon 4 35 04, [www.paulus-hth.de](http://www.paulus-hth.de)

**St.-Martinus-Gemeinde**

**Gottesdienste fallen aus**

Nach der Entscheidung des Generalvikars werden im Bistum Hildesheim bis auf Weiteres keine öffentlichen Gottesdienste mehr gefeiert. Für das persönliche Gebet ist die St.-Martinus-Kirche sonntags von 11 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 17 Uhr geöffnet.



Ob nach dem 19. April wieder die heiligen Messen dienstags um 18.30 Uhr und samstags um 17 Uhr gefeiert werden können, ist noch nicht bekannt. Die Feier der Erstkommunion, die am Sonntag, 26. April, geplant war, wird verschoben.

Das Pfarrheim bleibt für alle Gruppen bis zum 15. Mai geschlossen. Die Seelsorger der Pfarrei sind per Telefon und E-Mail erreichbar.

**Kath. St.-Martinus-Gemeinde**  
Schulstraße 13, Telefon 6 51 28, [www.kaki-gw.de](http://www.kaki-gw.de)

**Service auch in Himmelsthür**

Für Menschen, die einer Corona-Risikogruppe angehören, gibt es jetzt die Einkaufshilfe Ochtersum. Sie richtet sich insbesondere an ältere Menschen (über 65) oder Menschen mit erhöhter Anfälligkeit auf Grund von Erkrankungen. Die Einkaufshilfe kann im ganzen Stadtgebiet in Anspruch genommen werden – auch in Himmelsthür.



Die Einkaufshilfe Ochtersum möchte Menschen die Möglichkeit geben, in ihrer Wohnung zu bleiben und nicht unter Leute zu müssen – ehrenamtlich, zuverlässig und ohne Zusatzkosten. Menschen, die den Service nutzen, zahlen nur die Lebensmittel.

Bei der Auslieferung und Bezahlung (Bargeld im Umschlag) wird konsequent auf Distanz zwischen den Beteiligten geachtet. Eine Bezahlung per Banküberweisung ist im Ausnahmefall möglich: IBAN DE55 2595 0130 0017 0010 85.

Erreichbar ist der Service montags bis sonntags von 8–20 Uhr, Telefon: 934 72 20, E-Mail: [einkaufshilfe@gemeinsam-in-ochtersum.de](mailto:einkaufshilfe@gemeinsam-in-ochtersum.de)

Das Angebot hat GEMEINSAM IN OCHTERSUM ins Leben gerufen, eine kirchliche Initiative im Stadtteil in Zusammenarbeit mit „Fridays for Future“ Hildesheim. Nähere Infos gibt es unter [www.gemeinsam-in-ochtersum.de](http://www.gemeinsam-in-ochtersum.de)



**Steinofen PIZZERIA**

*Genießen Sie das italienische Original!*

**05121 - 30 33 614**

Himmelsthürer Str. 61 a  
HI - Bockfeld  
[www.steinofenpizzeria.com](http://www.steinofenpizzeria.com)

**Kleines Restaurant und Außerhausverkauf**



**STEIN**  
GRABMALGESTALTUNG  
**NATÜRLICH UND EWIG**

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10  
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | [KONTAKT@STEINWOLF.DE](mailto:KONTAKT@STEINWOLF.DE)



# Feindliche Ritter und Pappenheimische Reiter

In fast 1000 Jahren wurde das Dorf vier Mal zerstört und wieder aufgebaut

Die Festschrift zum 40-jährigen Bestehen des Musikvereins Himmelsthür 1965 enthält einen Artikel zur Geschichte von Himmelsthür ohne Quellenangaben. Einen Hinweis auf den Autor gibt es nur durch dessen Initialen E. A. WIR HIMMELSTHÜRER veröffentlicht den gekürzten Artikel.

Wer heute als Gast unser Vorstadt-Dorf Himmelsthür aufsucht und sich an gepflegten Straßen, schmucken Häusern und schattigen Gärten freut, wird es kaum für möglich halten, dass dieses Dorf im Laufe seiner fast tausendjährigen Geschichte schon vier Mal zerstört wurde. Aber die Lebenskraft, die in früheren Jahrhunderten vor allem vom alten Klosterhof ausging, und ein bis in die neue Zeit hinein spürbarer Aufbauwille haben die Leiden immer wieder überwunden und das neue Dorfbild geschaffen.

## Bischofsfeindliche Ritter überfielen das Dorf 1282

Die Anfänge unseres Dorfes gehen in die Zeit vor etwa 1000 Jahren zurück, als der Hildesheimer Bischof Bernward hier einige Höfe besaß, die er durch seinen Bruder Immet verwalten ließ. Nach ihm wurde die Hufen-Siedlung als „Immettdor“ und später als „Hemethesdorön“ bezeichnet. 1022, kurz vor seinem Tod, schenkte Bischof Bernward mehrere dieser Hufen dem von ihm gegründeten Michaeliskloster in Hildesheim unter der



Fotos (2): Archiv Franz Mumme

Auf dem Foto von 1954 ist in der Mitte das Frauenheim (Kokenhof) zu sehen und im Hintergrund der Osterberg.

Bedingung, dass die Schafzucht der Hofstellen zur Verbesserung der Mönchs-Kleidung dient. Auch eine kleine Kapelle wird erwähnt,

die der hl. Juliana geweiht war. Sie war das erste Gotteshaus des damals noch kleinen Bischofs- und Klosterdorfes.

## Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2020

### Maifeiertag (1. Mai)

statt Freitag

01. 05. 2020

auf Samstag

02. 05. 2020

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0

Fax: 0 50 64 / 9 05-99

E-Mail: [info@zah-hildesheim.de](mailto:info@zah-hildesheim.de)

Internet: [www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de)



ZWECKVERBAND  
ABFALLWIRTSCHAFT  
HILDESHEIM

ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

### IMPRESSUM WIR HIMMELSTHÜRER

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800  
verantwortlich für den Gesamtinhalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: [redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de](mailto:redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de)  
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, E-Mail: [anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de](mailto:anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de)

Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim  
Druck: Fischer Druck GmbH, Wilhelm-Rausch-Strabe 13, 31228 Peine

Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld

Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter [www.wir-himmelsthuerer.de](http://www.wir-himmelsthuerer.de) verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich



Reliefs von St. Michael als Drachentöter (links) und Bischof Bernward (rechts) zieren bis heute das Haupttor des ehemaligen Klosterhofs in der Silberfinderstraße.

In den darauffolgenden Jahrhunderten wurden im Anschluss an den Michaelis-Klosterhof weitere Hofstellen errichtet, die teils dem Michaeliskloster, teils anderen Hildesheimer Klöstern (Godehardi, Mauritius, Karthäuser) und Kirchen (Dom, Godehard, Paul, Andreas) gehörten. So gab es gegen Ende des 13. Jahrhunderts mindestens 16 Hofstellen in „Himdesdore“. Diese Entwicklung erregte den Neid mancher bischofsfeindlicher (vor allem braunschweigischer) Ritter. Im Jahre 1282 überfielen diese das Dorf und zerstörten es. Die verwüsteten Hofstellen wurden wieder aufgebaut.

1382 wurden bereits 29 Hofstellen verzeichnet. Weitere 100 Jahre später, im März und Juli 1485, brach ein neuer schwerer Schicksalsschlag über das aufstrebende Dorf herein: Ausgelöst durch Streitigkeiten zwischen dem Hildesheimer Bischof und der Bevölkerung überfielen die „Steuerwaldischen“ das Dorf und brannten den größten Teil nieder, woraufhin viele alte Himmelsthürer Familien aus dem Dorf verschwanden. Bis 1582 wurden 17 Hofstellen neu errichtet.

### 1747 wurde die neue Pfarrkirche Mittelpunkt in Himmelsthür

Noch einmal wurde die Entwicklung gestört, als während des Dreißigjährigen Krieges im März 1632 die Pappenheimischen Reiter am Osterberg vor Himmelsthür ein Heerlager aufschlugen und dem Dorf durch Kämpfe und Plünderungen zusetzten. Die Hälfte aller Hofstellen wurde durch Brände vernichtet. Aber die „Geistlichen Herren“ haben den Wiederaufbau vorangetrieben und schon wenige Jahre später umfasste das Dorf 38 Hofstellen, zum großen Teil allerdings kleinere Köthner-Höfe.

An die Stelle der alten Julianen-Kapelle war inzwischen eine neue Kapelle getreten, St. Martini. Sie gehörte zunächst als Filiale zur Margarethen-Kirche am Moritzberg, wurde aber im März 1661 zur selbstständigen Pfarrkirche erhoben. In der diesbezüglichen bi-

schöflichen Verfügung wurde gleichzeitig der Ortsname „Himmelsthür“ festgelegt.

Nach 1700 wurde der alte Klosterhof durch größere Wirtschaftsgebäude erweitert und es wurden auch Wohnhäuser für die zugezogenen Arbeiter gebaut. 1747 entstand mit einer neuen Pfarrkirche ein neuer Mittelpunkt.

Im 19. Jahrhundert wurde das Dorfbild in eine andere Richtung geformt. In ein ehemaliges Rittergut (Kokenhof) zog 1889 das vier Jahre zuvor in Achtum gegründete Frauenheim, das seitdem eine beachtenswerte Entwicklung genommen hat. Aus einem bischöflichen „Sattelhof“ wurde 1906 ein Erziehungsheim für männliche Jugendliche, das

als „Bernwardshof“ ausgebaut wurde. Ein in den Jahren 1866/67 erbautes Kloster für die aus Polen vertriebenen Salesianerinnen wurde später vom Staat als Landarmenanstalt eingerichtet. Aus ihm entwickelte sich der zum Frauenheim gehörende „Lindenhof“.

Am 22. März 1945 wurden durch Bombenangriffe etwa 80 Prozent der Gebäude im Dorf zerstört, mehr, als in jedem anderen Ort im Landkreis Hildesheim. Erneut musste Himmelsthür wieder aufgebaut werden, dieses Mal auch zur Erschließung neuer Wohngebiete.



Die Aufnahme von 1954 zeigt unten das Blumbergsche Haus in der Altenau, das früher zum Klostergut gehörte.

## Die KirchenZeitung zur Osterzeit verschenken oder selber genießen!

Als **Dankeschön** erhalte ich einen **Bücherscheck** im Wert von 20 Euro.

Mein  
**DANKE  
SCHÖN**

Viele Menschen freuen sich über ein Abonnement der KirchenZeitung: Schenken Sie Ihren Bekannten, Freunden, Verwandten oder sich selbst die KirchenZeitung und Sie erhalten Ihr Dankeschön.

Tel. 05121-307 800  
www.kiz-online.de

**KirchenZeitung**  
Die Woche im Bistum Hildesheim



## Der neue Alltag

### Himmelsthürer bleiben zu Hause

Homeoffice ist super, wenn ungestörtes Arbeiten möglich ist. Mit Kindern, die den ganzen Tag zu Hause sind, ist das schwierig. Aber genau davon sind jetzt viele Mütter und Väter betroffen. Für die Kinder ist es schwer einsehbar, dass wir im Moment keine verlängerten Ferien haben, sondern ein ziemlicher Berg an Deutsch- und Matheaufgaben abgearbeitet werden muss. Gleichzeitig soll die Mama ihre eigenen Aufträge erledigen. Wenn der Sohn zum Beispiel sein Hörspiel immer wieder auf eine Lautstärke dreht, bei der konzentriertes Arbeiten nicht möglich ist, werden wiederholte Ermahnungen fällig. Kaum hat sich die Heimarbeiterin wieder gesammelt, wird sie von der Tochter gefragt, wie das verwandte Wort mit A von Gefängnis ist.

Ist der Vormittag – und die Arbeit – erst einmal geschafft, stellt sich die Frage: Was machen wir nun? Kein Toben auf den Spielplätzen und stark eingeschränkte Sozialkontakte. Manche starten eine längst überfällige Aktion in den Kinderzimmern und räumen gründlich auf und sortieren aus. Am nächsten Tag wird eine neue Idee nötig sein, zum Beispiel gemeinsam ein Bild malen oder Gesellschaftsspiele spielen. Gegen Abend, wenn es draußen menschenleer ist, können sich die Kinder noch mal auf der Straße mit Fahrrad und Inlineskates ein wenig austoben.

Bei Familie Schwab sieht der Alltag ähnlich aus, allerdings ohne Homeoffice. Sarah, die in der Frühförderung für Kinder arbeitet, darf und kann nicht arbeiten, solange die Kitas geschlossen sind. Frühförderung findet gerade nicht statt. Sohn Niklas hat ein paar Schulauf-



Niklas Schwab mäht den Rasen im heimischen Garten ...



Nach getaner Arbeit spielen die Jungs und ihr Vater Philipp Schwab Tischtennis und vergnügen sich im Kofferraum des Autos.

gaben bekommen, die er schnell abgearbeitet hat. Kurz darauf kommen per E-Mail weitere Arbeitsanweisungen für die nächsten Tage. Familie Schwab nutzt die Zeit, um den Garten aus dem Winterschlaf zu holen oder die Fahrräder auf Vordermann zu bringen, so wie viele andere Himmelsthürer das im Moment auch machen.



... und lässt sich von seinem kleinen Bruder Lukas beim Fahrradputzen helfen.



Bei manchen ist es nicht so entspannt, wenn in den nächsten Wochen ein Großteil des Jahresurlaubs verbraucht werden muss, weil sich Arbeitgeber wenig flexibel zeigen. Sie nehmen es trotzdem gelassen, denn es bleibt ihnen ja auch gar nichts anderes übrig.

Bleiben Sie gesund,  
Ihre Nadine Willke

Neue **Top-Angebote** im April - Frischen Wind genießen!

 <p><b>VIVIDRIN Azelastin</b> antiallergische Augentropfen</p> <p>6 ml UVP € 11,50</p> <p style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">-31%</p> <p style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">7,95 €</p>	 <p><b>CETIRIZIN ratiopharm</b> Tabletten bei Allergien</p> <p>50 St. UVP € 17,98</p> <p style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">-30%</p> <p style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">12,65 €</p>	 <p><b>MAGNESIUM Verla N</b> Dragees bei Magnesiummangel</p> <p>100 St. UVP € 9,19</p> <p style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">-30%</p> <p style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">6,45 €</p>
---	---	---

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:  
[www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de](http://www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de)

## Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr- 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr



**Paracelsus**  
Apotheke